

Zwei Schwyzer Druckereien spannen zusammen

pd. Die Druckerei Franz Kälin AG in Einsiedeln und die Triner Media + Print in Schwyz spannen zusammen. Dies ist das Ergebnis der Nachfolgeplanung des 60-jährigen Inhabers der Druckerei Franz Kälin AG, Gerhard Kälin, und seiner Ehefrau Miriam. Das Einsiedler Traditionshaus wurde 1934 vom Grossvater des jetzigen Inhabers gegründet, darauf von seinem Vater geführt und seit geraumer Zeit unter seiner Leitung stets dem neuesten Stand in der Grafikbranche angepasst und erfolgreich ausgebaut. «Mit der gleichen Sorgfalt, die unsere Produktion und unsere qualitativ hochstehenden Produkte auszeichnet, versuchten wir frühzeitig die Zukunft unseres erfolgreichen Unternehmens zu planen», sagt Gerhard Kälin.

In der Triner Media + Print aus Schwyz fand die Druckerei Franz Kälin AG mit ihren 13 Mitarbeitern einen optimalen Partner. Auch dieses Unternehmen ist ein erfolgreiches, seit 1858 in Schwyz verankertes Traditionshaus, das neuen Entwicklungen immer offen gegenüberstand und dadurch seine Geschäftstätigkeit kontinuierlich ausbauen konnte. Die Triner Media + Print, welche ein Partner-Unternehmen der Tageszeitung «Bote der Urschweiz» ist, beschäftigt heute rund dreissig Mitarbeiter. Zum einstigen Mitbewerber bestehen seit längerem gute Beziehungen. Gerhard Kälin: «Nebst der ausgewiesenen Qualität der Produkte der Triner Media + Print überzeugt uns auch die Tatsache, dass das Schwyzer Unternehmen neben wirtschaftlichen Zielen auch soziale und ökologische Anliegen verfolgt.»

Mit dem Kauf der Druckerei Franz Kälin AG möchte die Triner Media + Print ihre unternehmerische Basis mit dem zusätzlichen Standort in Einsiedeln verstärken. Somit wurden optimale Voraussetzungen für die Nutzung von Synergien innerhalb beider Betriebe und für den längerfristigen Erhalt der Arbeitsplätze geschaffen. Zur Unterstützung und im Interesse einer reibungslosen Weiterführung werden Gerhard und Miriam Kälin während der nächsten Jahre weiterhin aktiv im Unternehmen tätig sein. Beide bleiben Mitglieder des Verwaltungsrats. Der Betrieb soll im bisherigen Rahmen bzw. in der bisherigen Grösse in Einsiedeln weitergeführt werden. Es wurde ein mehrjähriger Mietvertrag abgeschlossen. Der Name der Druckerei Franz Kälin AG wie auch der bewährte Standort in Einsiedeln bleiben unverändert erhalten. «Das nun erzielte Resultat sehe ich als eine erfreuliche Win-win-Lösung innerhalb der generell stark herausfordernden Situation in der grafischen Branche», sagt Hugo Triner, der Verwaltungsratspräsident der Triner Media + Print.